

Die Gedanken sind frei

Volkslied 18. Jhdt.

Satz: Uli Helmke

Die Ge - dan - ken sind_ frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie

flie - gen vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten. Kein

Mensch kann - schie - ßen, es

blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!

2. Ich denke, was ich will
und was mich beglückt,
doch alles in der Still',
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibet dabei:
Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein
in finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei;;
Die Gedanken sind frei!

4. Drum will ich auf immer
den Sorgen entsagen,
und will mich auch nimmer
mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
stets lachen und scherzen
und denken dabei:
Die Gedanken sind frei!

Type: Sheet music

Title: [Die Gedanken sind frei](#)

Composer: [Unknown Anonymus](#)

Period: Romantic

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (secular)

Difficulty: Leicht

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B(1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)

Four-part choral arrangement of the popular folk song for mixed choir (SATB).